

Lützenhardt trifft Spitzenreiter

Tischtennis Oberboihingen kommt / Loßburg ohne Topspieler Jan Schwarzer

Von Oskar Wössner

Die beiden Schwarzwaldvertreter SSV Schönmünz und TTC Lützenhardt spielen in der Tischtennis-Damen-Verbandsliga eine gute Rolle. Während die Murgtälerrinnen mit 12:8 Punkten auf Platz fünf rangieren, weisen die Lützenhardterinnen derzeit nur einen Pluspunkt weniger auf.

Nun empfangen sie morgen um 15 Uhr Tabellenführer TV Oberboihingen, der mit seinen Topspielerinnen Szilvia Kahn und Lili Takacz zuletzt das Spitzenspiel gegen Burgstetten mit 8:6 für sich ent-

schieden hat. Auf den ersten Blick stellt sich diese Aufgabe für die Lützenhardterinnen als unlösbar dar, doch in der Vorrunde machten sie es beim 7:7 vor, wie man gegen ein solches »Zwei-Spitzendamen-Team« bestehen kann. Die Strategie damals: ein Doppel zu Beginn und alle Punkte gegen die beiden Spielerinnen im unteren Paarkreuz.

Als Klara Misurak zudem gegen Lili Takacz die Oberhand behielt, war sogar ein Sieg drin, doch ging gegen Theresa Preston ein Spielweg. Genau auf die gleiche Weise entführten die Gärtringerinnen am letzten Spieltag einen Punkt und zuvor auch die Schönmünzacher Damen. Einen weiteren Verlustpunkt wollen sich die Oberboihingerinnen gewiss nicht einfangen

und vielleicht sogar mit Csilia Varga eine weitere ausländische Spielerin einsetzen. Die Lützenhardter Mannschaft ist gut drauf und machte in der Rückrunde da weiter, wo sie in der Vorrunde aufgehört hatte. Zuletzt schaffte sie gegen das höher eingeschätzte Gärtringer Quartett ein 7:7.

Die Schönmünzacher Truppe tritt morgen um 16 Uhr bei Mitaufsteiger TSV Untergröningen (9:13) an. In der Vorrunde schafften die Murgtälerrinnen ein leichtes 8:0, da die Gäste nur mit drei Spielerinnen angereist waren. Die haben offenbar nach wie vor personelle Probleme, denn Spitzenspielerin Christina Bouwmeester fehlte zuletzt beim 2:8 in Burgstetten.

In der Herren-Verbandsklasse erwartet der TTC Loßburg

(13:9) den TTV Gärtringen (5:19). Die Gäste stecken im Abstiegskampf und mussten dabei zu Beginn der Rückrunde bei Schlusslicht SF Schwendi eine Niederlage einstecken. Nun sehen sie morgen um 18 Uhr die Chance, dieses Manko auszugleichen, denn bei den Loßburgern wird Spitzenspieler Jan Schwarzer fehlen.

Da bei den Schwarzwäldern damit auch das Einserdoppelplatz, wird es wohl zu einem ganz engen Match kommen. Natürlich werden die Loßburger auf Sieg spielen. Dazu muss auf den vorderen Positionen allerdings alles passen, aber vielleicht springt auch im hinteren Paarkreuz ein Pünktchen heraus. In der Vorrunde sicherten sich die Loßburger die Zähler mit einem 9:4-Erfolg.

TV Oberhaugstett strebt Revanche an

Tischtennis Aber hartes Stück Arbeit wartet / Salzstetten will alles klar machen

(wö). In der Tischtennis-Berzirksliga strebt der TV Oberhaugstett morgen um 18 Uhr gegen die »Zweite« des VfL Sindelfingen die Revanche für die 6:9-Vorrundenniederlage an. Damals hatte der TVO die Partie mit dem Verlust aller drei Eingangsdoppel schon verloren, ehe sie richtig begonnen hatte. Danach machte in Oberhaugstett auch erstmals das Wort vom drohenden Abstieg die Runde. Inzwischen sieht vieles anders aus, denn der TVO holte in der Rückrunde schon 5:1 Punkte

und steht nun mit 13:11 Punkten vor den Sindelfingern (10:14). TVO-Mannschaftsführer Oliver Schaible glaubt jedoch: »Da wartet ein hartes Stück Arbeit auf uns, denn die Sindelfinger verfügen über eine gute junge Mannschaft.«

Wenn der TTC Birkenfeld (8:16) um 19 Uhr den Tabellenzweiten SV Weil der Stadt (21:1) erwartet, dürfte es für die Enztäler wie beim 4:9 im Hinspiel kaum etwas zu holen geben. Mit Levente Szarka verfügen die Gäste über einen Spitzenmann, der aus seinen

Zeiten beim MUTTV Bad Liebenzell im Schwarzwald bestens bekannt ist. Auch auf den weiteren Positionen sind die Unterschiede mitunter beträchtlich. Demnach kann es für die Birkenfelder nur um ein gutes Ergebnis gehen.

In der Bezirksklasse wollen die Sportfreunde Salzstetten (11:15) morgen ab 16 Uhr gegen Schlusslicht Gchingen alles klar machen und das Kapitel Klassenerhalt schließen. Obwohl die Salzstetter derzeit durch eine Krise gehen, spricht eigentlich fast alles für

sie: Der Heimvorteil genauso wie die Grundsubstanz der Truppe. Dazu kommt, dass bei den Gchingern zu keinem Zeitpunkt erkennbar war, dass sie die Klasse würden erhalten können.

Um 18 Uhr empfängt die »Zweite« des TV Oberhaugstett (10:16) den Tabellendritten SV Gültlingen (20:2). Schon in der Vorrunde beherrschten die Gültlinger beim 9:4 diese Mannschaft. Mehr als der Klassenerhalt ist für TVO-Truppe nicht drin, denn nach mehreren Abgängen sind die Zeiten vorbei, als die Youngsters mit ihrem Vorwärtsdrang auch Favoriten ein Bein stellen konnten. Die Gültlinger werden ohnehin konzentriert zu Werke gehen, denn schließlich haben sie sich das Erreichen der Aufstiegsrelegation zum Ziel gesetzt.

Für die Birkenfelder Zweitvertretung (17:7) hat sich die Situation inzwischen sehr ungünstig entwickelt. Selbst der momentane Relegationsplatz ist nicht mehr sicher, denn von unten drückt plötzlich Klosterreichenbach. Nach oben scheint ohnehin nichts mehr zu gehen, denn Althengstett, Oberhaugstett II und Salzstetten sind stark genug, um noch die nötigen Punkte zum sicheren Ufer zu gewinnen. Morgen um 15 Uhr dürfte für die Birkenfelder gegen den Tabellenzweiten Althengstett ohnehin nichts zu holen sein, wengleich dieser in der Vorrunde nur knapp mit 9:6 die Oberhand behalten hatte.



Oberhaugstetts Mannschaftsführer Oliver Schaible glaubt: »Da wartet ein hartes Stück Arbeit auf uns, denn die Sindelfinger verfügen über eine gute junge Mannschaft.« Foto: Stark

Zwei Abstiegsduelle stehen im Mittelpunkt

Tischtennis Birkenfeld III gegen Neuenbürg und Schömberg gegen Wildbad

(wö). In der Tischtennis-Kreisliga Calw stehen auch an diesem Wochenende wieder zwei Abstiegsduelle im Mittelpunkt. Um 15 Uhr erwartet die Birkenfelder »Dritte« (11:15) den TV Neuenbürg (10:16). Während die Birkenfelder zuletzt wieder aufsteigende Form erkennen ließen und beim unerwarteten Sieg gegen die ersatzgeschwächte Ottenbronn »Dritte« zwei enorm wichtige Punkte gewannen, bekamen die Neuenbürgler zuletzt zwei Dämpfer. Erst zogen sie gegen den Vorletzten Wildbad den Kürzeren, dann kassierten sie auch noch gegen Schlusslicht Egenhausen eine Niederlage. Die Ausgangslage ist demnach fast wie in der Vorrunde, aber da hatte Neuenbürg mit einem 9:5 das bessere Ende

für sich. Um den Klassenerhalt geht es auch um 18 Uhr zwischen dem WSV Schömberg und (10:14) und dem TSV Wildbad (8:20). Wildbads Werner Züfle sieht diesem Match mit gemischten Gefühlen entgegen, weil er sich sehr wohl an die Vorrunde erinnert, als seine Mannschaft beim 4:9 keine Chance hatte. Gleichzeitig erklärt er, dass seine Truppe natürlich alles versuchen werde, um noch auf den Relegationsplatz zu kommen.

Für die Ottenbronn »Dritte« (18:8) geht es um den Relegationsplatz in Richtung Bezirksklasse. Geschenke wie zuletzt in Birkenfeld dürfen die Ottenbronnler aber keine mehr machen, denn mit einem Punkt Rückstand ist ihnen der VfL Stammheim auf

den Fersen. Morgen um 19 Uhr erwartet die TTCO-Truppe den Tabellenletzten TTC Egenhausen (5:19), der nach dem unerwarteten 9:5 über Neuenbürg gewiss mit neuem Mut anreist. Zwar wissen die Egenhäuser um ihre Situation, aber wehrlos ergeben wollen sie sich nicht.

Den vorletzten Schritt zum vorzeitigen Titelgewinn kann der VfL Nagold um 15 Uhr bei der »Zweiten« oder TTG Unterreichenbach/Dennjacht (10:18) tun. Alles andere als das ist auch nicht vorstellbar, denn die Nagolder zeigten bisher keine Schwäche. Die Gastgeber werden ihr Augenmerk ohnehin auf die Partien gegen mitbedrohte Teams legen.

In der A-Klasse unterlief dem Tabellendritten TV Hö-

fen (16:6) am vergangenen Wochenende bei Schlusslicht TTC Birkenfeld IV mit einem 8:8 ein Lapsus. Dabei starteten die Höfener mit dem Gewinn zweier Eingangsdoppel, aber die Einzelpunkte durch Dietmar Lohse-Rapp, Jonas Haugstätter, Michael Lorenz (2) und Marco Girrback (2) reichten dann nur zur Punkte- teilung. Morgen um 17 Uhr heißt der Gegner TT Althengstett II (14:8). Der kam mit zwei Siegen gut in die Rückrunde und sieht nach dem Fehltritt der Höfener plötzlich wieder die Chance auf Platz drei, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation berechtigt. Dazu muss die Mannschaft allerdings einen Sieg landen. In der Vorrunde behielten die Enztäler mit 9:6 die Oberhand.

TISCHTENNIS

HERREN

Verbandsliga, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen - TSV Neuenstein, 11 Uhr: SSV Reutlingen - TV Rottenburg, 14 Uhr: TTC Bietigheim-Bissingen II - TSG Steinheim/M.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen - TTF Altshausen, TTC Lossburg-Rodt - TTV Gärtringen, 19 Uhr: SF Schwendi - TTC rollcom Reutlingen, Sonntag, 11 Uhr: SV Etenkirch - TTC Lossburg-Rodt.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 14 Uhr: VfL Sindelfingen - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 18 Uhr: VfL Sindelfingen - TTC Tutlingen II, 19.30 Uhr: TSV Kuppingen - SSV Schönmünzach, Sonntag, 10.30 Uhr: TV Calmbach - SpVgg Mössingen II, 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach - VfL Herrenberg.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen II - SV Weilheim, 18.30 Uhr: TSV Nusplingen II - TSV Kusterdingen, Sonntag, 10 Uhr: TB Metzingen - SG Deißlingen, 10.30 Uhr: SV Weilheim - SV Tübingen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: TSV Steinbronn - VfL Oberjettingen, TV Oberhaugstett - VfL Sindelfingen II, 19 Uhr: TTC Birkenfeld - Spvgg Weil der Stadt, Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen II - SV Glatten.

Bezirksliga Gr. 8, Sonntag, 11 Uhr, TTF Altshausen II - SG Aulendorf, SV Etenkirch II - TTC Taiflingen-Margrethausen.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 15 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TSV Oberboihingen, 16 Uhr: TSV Herrlingen III TTV Gärtringen, TSV Untergröningen - SSV Schönmünzach, Sonntag, 10.30 Uhr: Spfr Friedrichshafen TSV Untergröningen, 14.30 Uhr: Spfr Friedrichshafen - TSV Herrlingen III

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: SV Böblingen II - TTV Gärtringen III.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18.30 Uhr: SpVgg Aidlingen - TTV Gärtringen IV, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - Spvgg Weil der Stadt.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Ertingen - TSV Langenau, 10.30 Uhr: TTC Mühlingen - TSV Herrlingen II, 13 Uhr: SV Marschalkenzimmern - TSV Herrlingen II, 14.30 Uhr: SV Böblingen - TSV Herrlingen.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18.30 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TSV Eningen, 19 Uhr: SV Amtzell - SC Berg, Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen III - TTC Mühlingen, TTV Gärtringen II - TG Biberach.

U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: SV Böblingen II - TTV Gärtringen III.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: TTC Birkenfeld II - TT Althengstett II - SF Salzstetten - SF Gchingen, 18 Uhr: TV Oberhaugstett II - SV Gültlingen.

Kreisliga Calw, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - VfL Nagold, TTC Birkenfeld III - TV Neuenbürg, 18 Uhr: WSV Schömberg - TSV Wildbad, 19 Uhr: TTC Ottenbronn III - TTC Egenhausen.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal - SV Mitteltal-Oberthal, TTC Lossburg-Rodt II - SG Empfingen, 19 Uhr: TSV Freudenstadt - SV Glatten II, 19.30 Uhr: SF Salzstetten II.1 - TTC Mühlen 1987 e. v.

Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr: TV Oberhaugstett III - MUTTV Bad Liebenzell, 17 Uhr: TV Höfen - TT Althengstett II, 18 Uhr: TV Ebnhausen - TTC Birkenfeld IV, 19 Uhr: TSV Hirsau - TTF Althengstett III.

Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 15 Uhr: TSV Freudenstadt II - SF Salzstetten III, 18 Uhr: SV Baiersbronn - TSV Altheim 1912, 18.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - CVJM Grüntal II, TV Dornstetten II - FC Untertalheim, 19.30 Uhr: TTC Mühlingen III - SSV Schönmünzach II.

Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: SF Emmingen e.V. - VfL Nagold II, 17 Uhr: TTC Ottenbronn IV - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III.

Kreisliga B Freudenstadt, Samstag, 15.30 Uhr: SG Empfingen II - SV Baiersbronn II, 16 Uhr: SSV Schönmünzach III - SV Glatten III, 18 Uhr: SV Mitteltal-Oberthal II - VfB Cresbach-Waldachtal, 19.30 Uhr: SF Salzstetten IV - TUS Bad Rippoldsau II

Kreisliga C Calw, Samstag, 15 Uhr: SF Emmingen e.V. II - SF Gchingen III, 18 Uhr: WSV Schömberg II - TV Neuenbürg II, 19 Uhr: TV Oberhaugstett IV - TSV Hirsau II.

Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: CVJM Grüntal III - TSV Altheim 1912 II, 19 Uhr: TSV Freudenstadt III - I. TTC Mühlen 1987 e. v. III.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: TV Ebnhausen - SV Mitteltal-Oberthal, 12 Uhr: SF Emmingen e.V. - TV Calmbach, 14 Uhr: CVJM Grüntal II - TTC Mühlingen II.

Kreisliga A Süd, Samstag, 12 Uhr: I. TTC Mühlen 1987 e. v. II - VfB Cresbach-Waldachtal.

Kreisliga B Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TV Ebnhausen II - TV Oberhaugstett.

Kreisliga C Nord, Samstag, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld III - TV Oberhaugstett II.

NACHWUCHSCUP

Gr. Süd, Samstag, 11 Uhr: TV Dornstetten - SSV Schönmünzach, 13 Uhr: SV Mitteltal-Oberthal - TSV Altheim 1912.



Marcus Fritz und der MUTTV Bad Liebenzell müssen in der Kreisliga A Calw in Oberhaugstett antreten. Foto: Stark